

Inhaltsverzeichnis

Von einer Besessenen in Sorau 3

<<< vorherige Sage | **Siebende Abtheilung: Wundersagen** | nächste Sage >>>

Von einer Besessenen in Sorau

Magnus, Geschichte von Sorau S. 238.

Anno 1663 ist in der Michaeliswoche die Frau Stadtschreiberin von [Sorau](#) mit dem unsaubern Geiste besessen worden, daß man sie anlegen müssen. Wobei sie öffentlich bekannt, daß ihr Vater 100 Thlr. [Blutgeld](#) genommen und es ihr zur Mitgift gegeben. Dafür müßte sie jetzt so schwer büßen und dem [Teufel](#) in den Klauen stecken.

Quelle: [Karl Haupt](#), *Sagenbuch der Lausitz*, Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz1](#), [niederlausitz](#), [sorau](#), [1663](#), [taler](#), [mitgift](#), [wundersagen](#), [blutgeld](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzi-340&rev=1714724237>

Last update: **2025/01/30 11:10**

